

Unna/Bonn, 3. Dezember 2018

Bundeswettbewerb**„Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ 2018:
Preise für innovative kulturpädagogische Praxis gehen nach
Bremen, Bonn und Ganzer**

In einer feierlichen Preisverleihung im Künstlerforum Bonn erhielten die drei Preisträger*innen des Bundeswettbewerbs „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ am 3. Dezember Auszeichnungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.

Der mit 2.500 Euro dotierte **erste Preis** geht an den **Kultur- & Bildungsverein Ostertor e.V. (KUBO)** in Bremen für sein Projekt „**Ich bin die Wahl**“, das dieser mit seinen Kooperationspartnern CreaClic GbR, Kulturzentrum Schlachthof e.V., der Oberschule am Leibnizplatz und dem Übergangwohnheim Otto-Brenner-Allee realisierte. 39 Kinder und Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren haben sich vier Monate lang mit dem Bundestagswahlkampf 2017 auseinandergesetzt und auf dieser Grundlage in heterogenen Gruppen eigene Kandidat*innen-Kampagnen entwickelt. „Die ästhetisch hochwertigen Ergebnisse beeindrucken durch starke, selbstbewusste Darsteller*innen, durchdachte Dramaturgien, Witz und engagierte Inhalte (...) Es lohnt sich, jungen Menschen, ihren Ansichten, Talenten und Ideen eine hörbare Stimme zu geben“, heißt es in der Jury-Begründung.

Für das Projekt „**Patchwork – alle unter einem Dach**“ erhält die **Jugendkunstschule im arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.** in Bonn den 2. Preis. Mit zehn verschiedenen Institutionen und Initiativen der Bonner Nord- und Altstadt sowie den örtlichen Einrichtungen für Geflüchtete wurde eine kollaborative Zeltskulptur im Öffentlichen Raum realisiert. Rund 250 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund gestalteten mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken, Mustern und Farben insgesamt 200 einzelne Dreiecksmodule, die im Rahmen eines gemeinsamen Abschlussfestes zusammengefügt wurden.

Mit dem **dritten Preis** wurde die **Kinder- und Jugendkunstakademie Gutshof Ganzer (KJKGG) e.V.** mit dem Projekt „**Schattenspiele**“ ausgezeichnet. In Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Grundschule Wusterhausen/Dosse sowie den Wohnverbänden Dessow und Lögow haben insgesamt 26 Kinder und Jugendliche eine Schattentheaterstück zum Thema „Märchenhafte Freundschaft“ entwickelt. Die ebenfalls durch die Teilnehmenden im 200-Einwohner starken Ortsteil Ganzer der Gemeinde Wusterhausen/Dosse entwickelte mobile Schattenspiel-Bühne ermöglicht Aufführungen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

Der **Wettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“** des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und von Bundesministerin Dr. Franziska Giffey als Schirmherrin begleitet. Seit 2010 werden kulturpädagogische Projekte ausgezeichnet, die in besonderer Weise die Grenzen der eigenen Einrichtung überschreiten, um so die Zugänglichkeit zu und Teilhabe an kultureller Bildung für alle Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Eine siebenköpfige Jury aus Expert*innen der kulturellen Bildung und jugendlichen Nachwuchskräften wählte die Preisträger*innen aus insgesamt 80 Einreichungen aus.

Julia Nierstheimer
Bundesverband der
Jugendkunstschulen und
kulturpädagogischen Einrichtungen
e.V. (bjke)
Kurpark 5
59425 Unna
Tel. 0 23 03 -25 302 0
E-Mail: julia.nierstheimer@bjke.de